



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.  
1886-1916  
100 (1890)**

291 (21.11.1890) 2. Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-46168](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-46168)

# General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2330.

(Tägliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“ Verantwortlich: für den politischen u. allg. Theil: Chef-Redakteur Julius Rogg, für den lokalen und prov. Theil: Ernst Müller, für den Interlocaltheil: Karl Apfel. Rotationsdruck und Verlag der Dr. G. Haas'schen Buchdruckerei. (Das „Mannheimer Journal“ ist Eigenthum des katholischen Bürgerhospitals.) Sämmtlich in Mannheim.

**Abonnement:**  
50 Pfg. monatlich, Dingerlohn 10 Pfg. monatlich, durch die Post bez. incl. Postauschlag M. 1.90 pro Quartal.

## Mannheimer Journal.

(100. Jahrgang.)

### Amts- und Kreisverfündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sechs Mal, Samstags in zwei Ausgaben.

Nr. 291. 2. Blatt.

Bestenfalls und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Freitag, 21. November 1890.

#### Mannheimer Kunstverein.

Wie die Landschaftsmalerei, so konnte auch die Thiermalerei, die ja oft mit ersterer verbunden ist, in Deutschland zu außerordentlicher Höhe gelangen, denn eine Anzahl sehr bedeutender Künstler hat auf diesem Gebiete in letzter Zeit eine ganz hervorragende Thätigkeit entfaltet. Maler wie Paul Meyerheim, Braith, Gebler, Deiter, Moriz Müller, Guido Hammer, Specht u. s. w. u. s. w. können gewiß den Wettbewerb mit den im gleichen Fache schaffenden Künstlern des Auslandes erfolgreich bestehen. (In Mannheim ist bekanntlich ebenfalls ein anerkannter Künstler, Herr Galleriedirektor Rong, auch auf diesem Gebiete thätig.) Während die Einen dieser deutschen Maler durch sorgfältige Zeichnung genaueste Kenntniss des Thieres bis auf jede Ader und Form beweisen, so bezeugen die Anderen wieder mehr durch plastische Gestaltung und lebensvolle Kunst in Bezug auf Farbe und Stimmung ihre Meisterschaft. Zu diesen Letzteren gehört ungewisselhaft auch G. Rati (München), von dem gegenwärtig in der Ausstellung unseres Kunstvereins ein größeres Gemälde „Morgen am Ufersee“ zu sehen ist. Hinter einigen im Vordergrund im Wasser stehenden Röhren breitet sich auf diesem Gemälde der See und seine fern liegenden Ufer aus; rechts auf einer Anhöhe gewahren wir den Hirten. Das ganze Bild erscheint wie in eine wunderbare Morgenstimmung getaucht; die Dämmerung in ihrer nebelhaften Trübe ist noch nicht völlig aufgeschwunden und schwebt noch wie ein schwerer, dunkler Traum der Nacht über der stillen, reingelassenen Natur. Diese Stille hat der Maler besonders auch mit dem durch keine Welle bewegten, ruhigen Wasserpiegel ausgedrückt und versucht, der vielleicht eher etwas zu glatt ausgefallen, dagegen ist die Farbe des Sees, wie auch diejenige der Berge und des Himmels in ihren feinen, stumpfen Tönen außerordentlich stimmungsreich, sodass man gleichsam die Kühle des Morgens wahrzunehmen meint. Und auf diesem landschaftlichen Grunde zeichnen sich die vorn im Schiffe des Sees stehenden Röhren scharf und wirkungsvoll ab, mit deren Wiedergabe der Künstler seine ihm allein eigene Auffassung der Gestalten dieser Thiere von Neuem befestigt. Er sucht denselben, soweit dies angeht, möglichst schöne Formen und Linien abzugewinnen, ohne dabei aber unwahr werden zu wollen und hat diese gewiß schwierige Aufgabe wie immer so auch im genannten Bilde trefflich zu lösen verstanden. Zum Mindesten lassen die von ihm gemalten Röhren gewiss vorzüglich zu der so stimmungsreich wiedergegebenen Landschaft. Von den übrigen neu ausgestellten Gemälden wollen wir heute nur noch ein außerordentlich kraftvolles Seebild „Hörcherboot vor Anker“ von D. Heimes, von dem wir leithin schon ein ähnliches Bild rühmen konnten, und eine virtuos gemalte Gebirgslandschaft „Teufelsee am Fuße der Zugspitze“ von R. Freitag, einer talentvollen Dame, erwähnen. Doch sei noch darauf aufmerksam gemacht, dass Herr Hofkunsthändler Gurliitt jetzt eine größere Anzahl hervorragender Gemälde unierem Kunstverein zur Ausstellung überlassen hat. Wir kommen auf dieselben noch zu sprechen.

#### Literarisches.

**Das neue Gesetz über die Invaliditäts- und Alters-Versicherung** von Max Hallbauer, k. S. Landgerichtsdirektor. Eine Darlegung in Vortragsform für Jedermann. Zweite verbesserte Auflage. (3-5000). Leipzig, Serigische Buchhandlung. Preis 60 Pf., in Partien 50 Pf., 40 Pf., auch 30 Pf. — Dies Schriftchen, dessen erste Auflage in der zweiten September-Hälfte erschien, ist mit seinen umfassenden, gemeinverständlichen Erläuterungen über alle Hauptregeln und alles Wissenswerthe aus dem am 1. Januar 1891 in Kraft tretenden Invaliditäts- u. Altersversicherungs-Gesetz einem wirklichen Bedürfnisse entgegenkommen und hat in allen Kreisen eine so gute Aufnahme gefunden, daß jene erste Auflage (2000) in Monatsfrist nahezu vergriffen war und daß sich eine zweite (3-5000) als nöthig erwies. Der Verfasser, welcher zuerst den Vornamen Max Haller wählte, hat sich nunmehr als Landgerichtsdirektor Hallbauer in Leipzig voll genannt.

#### Verschiedenes.

— Herr K., ein verwöhnter Raucher, fährt in der Eisenbahn mit einem Berliner zusammen, der eine abischeische Zigarre schmaucht. Da alle Sinne mit dem Hauptpfahl nicht trachten, und der Geruch unerträglich wird, beschließt Herr K., ein schon oft erprobtes Mittel anzuwenden. Er erhebt sich mit einem höflichen: „Sie erlauben wohl, daß ich das Fenster öffne,“ wobei er die Hand des Rauchers zu greifen weiß, daß diesem die Zigarre entfällt. Herr K. hat ferner das Unglück, auf sie zu treten und jagt bestrzt: „O, bitte tausendmal um Entschuldigung. Darf ich Ihnen von meinen anbieten? Sie sind nicht ganz schlecht.“ „Wenn Sie erlauben,“ sagt der Berliner sehr freundlich, „ist mir so frei.“ Er entnimmt der dargereichten Tische drei Stück, steckt sie ein und erklärt vergnügt: „Det is 'ne feine Sorte, die rooch ich uff'n Sonntag.“ Spricht's und gndet sich wieder eine von seinen Stinkadorns an.

— Ein Todesurtheil. Wie aus Kabul gemeldet wird, wurde kürzlich der Gouverneur von Chaptor, in der Provinz Fekalabad, Mirza Abdul Samad Khan, wegen Ermordung Mirza Abdul Shatur Khan's, bürgerlichen Mannsiffs von Fekalabad, hingerichtet. Die Hinrichtung geschah in der Weise, daß der Verurtheilte vor eine Kanone gebunden wurde. Der Vollstreckung des Todesurtheils wohnte die gesammte Garnison von Kabul bei. Der Mord war am 15. September verübt worden, nach dem Abendegeben in der Residenz des Dorfes Kusdambat. Mirza Abdul Samad ließ an dem Abend seinem Opfer durch einen seiner Diener einen Dolch stoß in den Rücken versetzen. Am folgenden Tage aber ließ er viele Dorfbewohner verhaften, auf die Beschuldigung, den Mord begangen zu haben. Die anderen Bewohner des Dorfes

aber theilten dem Emir den wirklichen Sachverhalt mit, welcher darauf den schuldigen Gouverneur auf die angegebene Weise hinrichten ließ.

— Gegen einen Oberkassarzt a. D., der in einem Borort im Westen von Berlin wohnt, ist von einem Beamten eine Strafanzeige erstattet worden. Es handelt sich dem Vernehmen nach um angebliche schwere Kunstfehler, die der Oberkassarzt bei einem operativen Eingriff gelegentlich einer Geburt begangen haben soll.

— Zwei kleine Mädchen gehen zur Schule; es war im Juni. Die Eine läßt den Kopf hängen und dann kommen ihr Thränen in's Auge. „Aber Käthe,“ fragt die Andere, „warum weinst Du denn?“ — Käthe: „Meine Mama reißt nun wieder in's Bad und nimmt bloß die Elle mit und mich nicht?“ — „Warum denn nicht?“ — Käthe (bestigter Schluchzend): „Weil ich immer so gesund bin!“

— In einem Kindergottesdienste, so erzählt die „Kreuzzeitung“, fragt eine Gruppenlehrerin die ihr zugeheilten Kinder bei dem Namen Abraham: „Er hieß doch früher Abram: wißt Ihr, wie das zugegangen ist, daß er den neuen Namen erhalten hat?“ Da meldet sich ein Mädchen und antwortet mit voller Zuversicht: „Von wegen der neuen Orthographie!“

— Weiteres vom Tage. Müller: „Nun wenn ich Sie richtig verhehe, so ist das erste Prinzip des Sozialismus, Ihr Vermögen mit dem Nachbar zu theilen.“ — Schulze: „O, weh, das erste Prinzip ist, Ihren Nachbar zu zwingen, mit Ihnen zu theilen.“

#### Briefkasten.

Zwei Abonnenten hier. Auf unsere Anfrage im letzten Briefkasten sind uns aus unferem Leserkreise vier Mittel gegen Frostbräunungen zugegangen. In Ruh und frommen auch unferer andern Leser geben wir dieselben hier wieder: 1) Man nimmt einen ausgewaschenen Selleriekopf, löst denselben in einem Topf mit Wasser ab (ungefähr für ein Fußbad reichend) und badet die Hände darin. Fasse darin, so heiß man es leiden kann. Anders Tags wird man nichts mehr spüren. — 2) Man nimmt ein Stück Leinwand, legt es auf einen heißen Ofen und bestreicht es mit lodendem Weim; sodann wickelt man die Leinwand so heiß man es vertragen kann, um die Stelle der Frostbräune. Nach zwei Tagen entfernt man den Verband unter Aufsicht mit warmem Wasser und wiederholt dieses Mittel mehrere Male. — 3) Mittel gegen Frostentzündung an Händen: Salzsäure 2 Theile, Ölgerin und Lavendelspiritus je 49 Theile als Einreibung. — 4) Frostbräunung. Copia. Rec. Camfor trit. Bals. peruvian. à, a 1.0. Nngt. cerei 12.0. Morgens und Abends damit einreiben. Man haben Sie die Auswahl.

Abonnent D. hier. In Nachfolgendem geben wir Ihnen eine historische Ehrentafel zu Rolffe's Ehrentag: 1800. Geburt Helmut Rolffe's zu Barchim. 1819. Rolffe tritt aus dem dänischen Rotten-Korps und wird in Rendsburg dänischer Secondelieutenant. 1822. Nach glänzendem Tramen Anstellung als Secondelieutenant im 8. preussischen Infanterie-Regiment. 1823. Zum Besuch der Kriegsschule nach Berlin kommandirt. 1827. Divisionschule. 1833. Premierlieutenant. 1835. Hauptmann. Urlaub zur Reise nach Rom, Neapel, Griechenland, Türkei. 1837. Reise mit Sultan Mahmud II. durch Bulgarien und Kamelien. 1839. Rückkehr aus dem Orient. 1841. Besuch von Helgoland. 1842. Major. 1845. Adjutant des Prinzen Heinrich. 1848. Generalstab des 4. Korps. 1851. Oberst. 1855. Adjutant des Kronprinzen (später Kaiser Friedrich). 1856. Generalmajor. 1858. Generalleutenant. 1864. Leitet von Berlin aus den dänischen Feldzug. 1866. Königsgräf. 1870. Sedan. 1871. Feldmarschall. 1871. Erhebung in den Grafenstand. 1887. Kommandeur des schwarzen Adlerordens. 1888. Präses der Landesvertheidigungs-Commission. 1890. Feiert des 90. Geburtstages.

Abonnent K. hier. Um das Wüthen der Blumen zu beschneiden, wendet man mit Erfolg nachstehende Mischung an: schwefelsaures Ammoniak 60 Gr., Salpeter 30 Gr., Putzender 15 Gr., Wasser 1/2 Liter. Man bewahre diese Mischung in einer gut verkorkten Flasche auf und setze 40-50 Tropfen in einem Liter Wasser zum Begießen zu. Dieses Mittel erweist sich namentlich sehr wirksam für Zwiebelgewächse, die getrieben werden.

Abonnent D. Lauenburg. Zur Verbesserung des Petroleum's gibt es ein einfaches Mittel. Man braucht nur in das Oel der Lampen, je nach der Größe, einen Thee- oder Eßlöffel voll gewöhnlichen Kochsalz zu thun, das Petroleum brennt dann klarer und heller, das Salz kann das ganze Jahr im Oel bleiben. Bei Einkauf in Kannen oder Fässern kann man gleich eine oder einige Hände voll Salz in diese Gefäße thun; das Petroleum reinigt sich dadurch von selbst und thut seine Dienste viel besser. Dies ist um so wichtiger, als Petroleum, je unreiner, auch desto explosibler, also gefährlicher ist.

#### J. J. Peter, Möbelfabrik, Mannheim

Kassierant Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Baden  
Fabrik u. Lager C. 8. 3 — Aufstellungsort N. 2. 8  
Ueberrahme von complecten Wohnungen incl.  
Vorhänge, Teppiche, Kissen, Decorationsgegenstände etc.  
Großes Lager von fertigen Möbeln in der einfachsten bis zu  
reichsten Ausstattung.  
Eigene Werkstätte für Schreiner, Tischschloßherren u. s. w.  
20 Musterzimmer in jeder Preislage.  
König Ludwig's Hofschloß Mannheim 1890 für herzogliche Familienbesitzer  
S. & J. Richard, Klavier, Theorie, Familien-Benutzer.

#### Adressbuch der Stadt Mannheim pro 1891.

Alle auf das soeben in der Ausarbeitung befindliche Adressbuch pro 1891 bezughabenden, nicht das Einwohner-Verzeichniß betreffenden Änderungen wolle man, jedoch nur soweit solche noch nicht aufgegeben wurden, bis allerlängstens Ende d. s. Monats der unterzeichneten Redaction bekannt geben. Einer Wiederholung uns bereits mündlich oder schriftlich gemachter Mittheilungen bedarf es nicht.

Redaction des amtlichen Adressbuchs der Stadt Mannheim, E 6, 2.

NB. Ebenso wollen Inserate für den Anhang des Adressbuchs bis zu obigem Termine aufgegeben werden, da solche später nicht mehr Aufnahme finden können.

Beste eingerichtete  
Buchbinderei Mannheim's  
mit vorzüglicher Vergolde-Anstalt und  
allen erforderlichen Hilfsmaschinen  
04, 23 B. Jarschel 04, 23  
vis-à-vis den drei Glocken, 2. Stock,  
empfiehlt sich in allen vorkommenden Buchbindungsarbeiten bei prompter und billiger Beforgung.  
Feinste Einbände für Verlag u. Sortiment werden nach Leipziger Art solid und geschmackvoll ausgeführt. 89707

Emil Bühler  
Hof-Photograph  
Sr. Kgl. H.  
d. Großherzogs von Baden.  
B 5, 14 am Stadtpark B 5, 14.

Portraits, Gruppen, Aquarelle, Linographien und Reproduktionen, sowie Aufnahmen von Kunst- und Industrie-Gegegenständen führe ich stets auf das Sorgfältigste und Eleganteste aus und empfehle mich dem geehrten Publikum zu geneigten Aufträgen. 78151

Eine Unfall-Versich.-Gesellschaft  
I. Ranges, mit höchst zweckmäß. Einrichtung, sucht unter sehr günstigen Bedingungen (sofort Verbindlich) einen rührigen, gewandten 90095

#### Agenten.

Nur wirklich geeignete Herren wollen sich melden unter Nr. 90095 an die Expedition ds. Bl.

Wer  
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien — Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der benütze zunächst den von über 77699  
40 000  
Abonnenten gelesenen „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abonnenten in der Provinz (amtlich best.) über 6200! Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Nusskohlen  
gewaschen und gesiebt, wenig rußend, reichlicher Fettgehalt, beste Marke Anthracit-Kohlen, Braunkohlen-Brickets, Marke B sowie alle Sorten Brennholz empfiehlt zu billigen Preisen 81011  
K 2, 1214, Friedrich Grohe, Telephon No. 436.

**Wiesbadener Kochbrunnen-Quell-Salz**

ein reines Naturproduct, ärztlich allgemein empfohlen und von ausgezeichneter Heilkraft bei Catarrhen, Husten, Heiserkeit, Schilddrüsenwucherungen etc. ebenso bei Verdauungs- und Ernährungsbeschwerden, Darm- und Magenleiden aller Art und in Folge eines

**HOHEN LITHIONGEHALTES** bei Gicht und Rheumatismus.

Ein Glas Kochbrunnen-Quell-Salz entspr. dem Salzgehalt von 35—40 Schachteln Pastillen. Preis per Glas 2 Mark. Künftig in den Apotheken und Mineralwasser-Handlungen etc. Man achte auf Schutzmarke.

Anmeldungen zum neuen

**Tanz-Cursus**

für Privatunterricht werden jederzeit entgegengenommen.

**J. Kühnle, A 3, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>.**

**Pfarrer Seb. Kneipp's Kraftnährmittel**

Kraftsuppenmehl, Klosterkraftbrod Zwiebacke und Kindermehl etc.

für Magenleidende, schwächliche, bintarme Personen und Kinder, Reconvalescenten unentbehrlich, fabrikt von der alleit durch Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp berechtigten Brod- & Zwiebackfabrik Augsburg, empfiehlt zur geneigten Abnahme

**Louis Lochert in Mannheim.**

Jedes Fabrikat nur echt, wenn dasselbe die gesetzlich geschützte Schutzmarke mit der Unterschrift des Hochw. Herrn Pfarrer Kneipp trägt.

**Kaiser Friedrich-Quelle in Offenbach a. M.**

Stärkste Natron-Lithion-Quelle Deutschlands.

Von ärztlichen Autoritäten empfohlen. Ueberraschende Heilerfolge.

Vorzügliche, ausschließlich aus den Natron-Lithion-Salzen der Kaiser Friedrich-Quelle hergestellte

**PASTILLEN**

Gegen Husten, Heiserkeit, Schilddrüsenwucherungen, Keuchhusten, Diphtheritis etc. alle catarrhale Affektionen der Luftwege, Lunge, sowie Magenleiden, Leber-, Nieren- u. Blasenleiden, Gicht und Rheumatismus.

Die Pastillen, sowie d. Medicinal- und Crystal-Tabletten sind vorrätlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhandlungen. Ersuchen und Prospekt gratis und franco.

Hauptniederlage:

**in Mannheim bei Gebr. Müller.**

**Sugelbrod, la. Qualität, Frankfurter Brenden, Hafelnuß-Bederlie, Baseler Bederlie, la. Sonig- u. Mandelbrotchen, sowie alle Sorten Thee- und Kaffee-Bäckerien**

empfehlen

**Gottfried Hirsch, F 3, 10, Bäckerei und Conditorei.**

Besonders mache auf meinen prima Olga-Zwieback aufmerksam.

**Deinhard & Co., Coblenz | Heidrich & Co., Reims**

Victoria, Kaiser, Cabinet-See, Monopole, sec und dry Monopole.

Vertretung und Engros-Verkauf:

**Carl Betz, Mannheim, Ringstr., 17, 13b.**

Detailverkauf: H. Scherer, L. 14, 1. E. Baumann, N 2, 12, B. Horn, D 5, 15, G. Strube, G 5, 5, J. Sternheimer, F 7, 19; Jaden F 2, 2.

**Bénédictine**

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vierockige Etiquette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet. Nicht allein jedes Stiegel, jede Etiquette, sondern auch der Gesamtdruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachabmung oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesundheitlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu besorgenden Nachtheile.

Am Schlusse jedes Monats werden wir das Verzeichniss derjenigen Firmen veröffentlichen, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmungen unseres Liqueurs zu verkaufen.

**Holz und Kohlen.**

Sämmtliche Sorten Holzarten für Hausbrand und Maschinenheizung in la. Waare auf gebundenen Schiffen; Braunkohlen-Brickets, Marke B.; zerhacktes Buchen- und Tannenholz, beste Sorte Bündelholz, Holzkohlen, Gaskohle und Anthracitkohlen, liefert frei an's Haus zu bekannten billigen Tagespreisen.

**H 7, 28. Jac. Hoch, H 7, 28.**

Telephon No. 438.

**Prämiirt:**

Freiburg 1887.  
Karlsruhe 1887.  
Wien 1875.  
Wien 1873.

**GIRUF**

Hof-Photograph

Mannheim, A 2, 7 - Freiburg. - Basel

**Prämiirt:**

Brüssel 1888.  
Antwerpen 1885.  
Heidelberg 1886.  
Frankfurt 1884.

Um die für Weihnachten bestimmten Aufträge, namentlich grössere Sachen, wie bekannt in gediegener Weise ausführen zu können, bitte ich titl. Publikum um baldmögliche Bestellung.

**Die Photographische Anstalt von Herm. Klebusch**

O 4, 5 Strohmart O 4, 5

empfehlen sich im Neuesten der Gegenwart.

Aufnahmen von Portraits, Gruppen, Architekturen, Häusern, Maschinen, Etablissements.

Sämmtliche Aufnahmen werden von mir persönlich geleitet.

**Schmidt & Greul,**

Photographische Anstalt

I. Rang

P 7, 19 Mannheim P 7, 19 Heidelbergstrasse.

Anfertigung von vorzüglichsten Photographien Größere Weihnachts-Aufträge frühzeitig erbeten.

**Gebr. Stadel**

Juwelier u. Uhrmacher

D 3, 10 Planken D 3, 10

(nächst dem Fruchtmarkt).

Juwelen, Gold- und Silberwaaren. Christofle-Bestecke etc.

Goldene und silberne Taschenuhren unter Garantie.

Neuestes in Pendulen, Regulateuren, Standuhren, Wecker etc.

**Empfehlung.**

**L. 4, 17 Gebrüder Behn L. 4, 17**

San- u. Möbelschreinerei,

empfehlen sich ihren geehrten Kunden, sowie den Herren Architekten und Geschäftsfreunden in

**Uebernahme von Neubauten** und

**Anfertigung von solid gearbeiteten Küchen- und Garderobe-Einrichtungen.**

**Specialität:**

**Antik eingelegte Möbel** werden auf Feinste renovirt, unter Zusicherung reeller Bedienung.

**Häuser, Bauplätze etc.**

für

**Geschäfts- u. Privat-Zwecke** geeignet, zu verkaufen durch Agent

**J. Zilles,**

N 5, 11b Kapuzinerplatz. N 5, 11b.

Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

**Louis Marsteller's Papier-Handlung**

O 2, 10

empfehlen billigst:

**Lederwaaren, Fächer, Lampenschirme, Zugsapapere, Photographie-Rahmen, Papiertäsche.**

Sehen ist im Verlage von H. Kupferberg in Mainz erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Hessische Ludwigs-Eisenbahn**

— das gefährlichste Kauf-Object für den Hessischen Staat! Schlaglichter auf Vergangenheit und Zukunft in Hessischen Eisenbahnfragen aus Anlaß des Osann'schen Antrags auf „Verstaatlichung“ der genannten Actien-Gesellschaft. Von Ernst Emmerling. Preis 75 Pfg. franco von der Verlagsbuchhandlung.

Bei deren hoher Aktualität wird die genannte äußerst zeitgemäße Broschüre, welche eine dermalen im Großherzogthum Hessen obwaltende höchwichtige volkswirtschaftliche, finanzielle sowie politische Frage zum Gegenstand hat und nach sachlicher Begründung in offene Stunden die Sonne legt, alleinig das lebhafteste Interesse hervorrufen. Vorrätig bei:

**F. Remmich in Mannheim.**

**Universal-Magazin**

D 1, 1.

**Filzhüte**

für Herren und Knaben von M. 1.75 an.

**Kinder-Muffe**

von M. —.50 bis M. 3.—

**Filzpantoffeln**

für Herren, Damen u. Kinder 50 Pfg., 75 Pfg., 1 M. u. höher.

**Regenschirme**

in größter und reichster Auswahl.

**D 1, 1 Universal-Magazin D 1, 1.**

**Ausverkauf von Teppichresten & Vorlagen.**

Ich habe einen großen Posten Teppichreste in verschiedenen Sorten und

**nur besten Qualitäten**

in ältern Dessins, auch solche zum Belegen ganzer Zimmer genügend, dem Ausverkauf zu

**bedeutend herabgesetzten Preisen ausgesetzt.**

**J. H. May, E 1, 7.**

**Am Besten und Billigsten deckt man seinen Bedarf im**

**Hahn'schen**

**Schuhwaaren-Lager**

O 5, 7 Heidelbergerstrasse O 5, 7.

Empfehle mich den geehrten Damen für Braut-, Ball-, Gesellschafts- und Fotografiere-Perücken, Haarschneiden, Waschen, Kopfwaschen mit May-Kraut und Essig-Quintessenz zum Kräftigen und gegen das Ausfallen der Haare.

**Unterricht** im Damen-Perücken wird ertheilt.

**Damen** werden zum Besuchen im Abonnement angenommen bei

**F. X. Werk, Damenstrasse, D 5, 14, Jungbusch.**

# Ahorn & Riel Tapeten-Lager

M 2, 8,  
neben Herrn Kaufmann Uhl.

Reichste Auswahl, billigste Preise,  
Waaren- und Musterkarten werden  
überall hin franco zugesendet.

Billigste Anfertigung  
von Schriften, Rouleaux für Schaufenster.

**Max Wallach**  
D 3, 6

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in:  
Bielefelder und Hausmacher Tischzeugen, Handtücher etc., Hausmacher und  
Bielefelder Leinen in allen Breiten, Biqués, wollene und abgenähte Bettdecken;  
Taschentücher in Leinen und Batist.  
Großes Lager in Federn, Flaumen, Rohhaar und fertigen Betten.  
Anfertigung ganzer Anstaltungen, sowie Herren- u. Damenwäsche nach Maß.

## Schweinfurter Schleifsteine.

Mein großes Lager in Schleifsteine prima Qualitäten  
in allen Größen, sowie Nutscher für Schreiner u. bringe in  
empfehlende Erinnerung.

**Heinrich Schwarz,**

Baumaterialien-Geschäft,  
Friedrichsfelderstraße nächst dem Hauptpersonenbahnhof.

## Brennmaterialien

für den Winterbedarf.

Ia. Ruhrer Fettschrot, gewaschene und gefiebte Auf-  
kohlen, deutsche u. belgische Anthracitkohlen;  
Braunkohlen-Briquets Marke B.  
Bündelholz; Buchen- und Tannenholz, erste Sorte,  
Streu- oder zerleinert empfiehlt

**G 7, 8 Carl Bisehoff,** Telefon 524.  
Bestellungen nimmt auch Herr S. Dauer, N 2, 6 entgegen.

## E 8, 10a Ferd. Baum & Co., E 8, 10a.

Telephon Nr. 544.

Fettschrot, Ruß- u. Maschinenkohlen,  
Koks, deutsche u. belg. Anthracitkohlen,  
Briquettes B.  
Bündel- und Tannenholz,  
Torfstreu, billigster Ersatz für Stroh.  
Carbolinum Wingenroth.

## Lager: Verbindungs-Canal linkes Ufer.

Bestellungen nimmt auch Herr S. Gentil, P 1, 5 entgegen.

## Prima Ruhr-Fettschrot

sehr starkreich, fortwährend direct aus dem Schiff, gewaschene  
und gefiebte Aufkohlen, beste Marke Anthracitkohlen, Bri-  
quets, Marke B, ferner alle Sorten Brennholz, fein gespalten,  
in Bündeln und in ganzen Scheiten, empfiehlt zu billigsten  
Preisen

**K 2, 12/14, Friedrich Grohe,** Telefon  
No. 436.

## Ruhr-Fettschrot,

reingefiebte Prima Aufkohlen, Anthra-  
citkohlen, Reingemachtes Riefern-Brennholz,  
(bestes Anfeuerungsmaterial), Bündelholz, ebenso Klein-  
gespaltenes Buchenholz in trockener Waare billigt.

**Franz von Moers,**

Keplerstraße 28, Schwelinger Vorstadt.  
Telephon Nr. 552.

## Kohlen.

Ruhrer Fettschrot, gewaschene u. gefiebte  
Aufkohlen,  
deutsche und englische Anthracitkohlen  
empfehle in nur prima Waare

**B 7, 9 Fritz Rüsseler B 7, 9.**

## Holzkohlen

a. Qual., rein buchene, große und kleine Quantitäten in  
Säcken, empfiehlt billig

**H 7, 28, Jac. Hoch. H 7, 28.**

Telephon No. 438.

## Holz-Preisverzeichnis.

Der Unterzeichnete liefert frei ins Haus:  
Buchenweidholz, 1. Sorte, per Stk 9.50.  
Tannen weidholz, 1. Sorte, " 8.75.  
Tannen Brühlholz, " 7.00.  
Buchenholz, geschnitten und gespalten, per Stk 1.30.  
Tannenholz, fein gespalten, 1.60.

**F. Aeckerlin, E 6, 4.**

Bestellungen werden in der „Goldenen Gasse“ angenommen.  
Meinverkauf von geschlittenem Holz E 6, 4.  
Kaiserplatz 2 5, 8 Böhringer's Platz.

## Amerikanische Oefen

allerbesten Systems in einfacher bis hochfeinster Ausstattung,  
liefern wir on dall

zu en-gros-Preisen.

**C. Mihr & Co.**

G 7, 27 1/2.

## Aufzüge

mit Sicherheits-Fangvorrichtung  
Patent Hobdach für Hand-, Trans-  
missions-, hydr. pneumat. u.  
Dampfbetrieb, mit allen Sicherheits-  
vorrichtungen der Neuzeit ausgerüstet.

## Krahnen

Bauwinden, Sackwinden, Kelleranzüge, Speisen-  
Aufzüge, complete Einrichtungen zum Kohlenaus-  
laden, empfiehlt

## Robert Elsaesser, Ingenieur,

Mannheim, L 16, 3a.

General-Vertreter von Schmidt, Kranz & Co. in  
Nordhausen.

## Neu! Neu! Neu! Gas-Regulir-Apparate.

Deutsches Reichspatent.  
Bedeutende Gasersparniß (nachweisbar 15-20%).  
Große Bequemlichkeit. Controle des Gasverbrauchs. Ver-  
meidung von Geruch und Hitze.

Prospecte gratis und franco.  
Wiedervertreter erhalten hohen Rabatt.

General-Vertrieb für Süddeutschland:  
**Ernst Röschel,**

K 2, 13c. Mannheim. K 2, 13c.

## Moritz Löwenthal, G 7, 15

empfiehlt sein reichhaltiges Lager

1888er und 1889er importirter Havana

in neuer Auswahl, sowie

Bremer und Hamburger Cigarren

jeder Preislage und Qualität.

## Ohne Concurrenz in Mannheim!

Von einer ersten Cigarrenfabrik, welche Mexico-  
Havana-Cigarren als Spezialität fabrizirt, wurde mir  
der Allein-Verkauf für Mannheim übertragen.  
Diese Fabrikate unterscheiden sich von den bisher ange-  
botenen Mexico-Cigarren ganz wesentlich dadurch, daß  
sie den Geschmack und das Aroma von ächten Importen  
besitzen. Ich offerire:

Guador 8 Pf. pr. St. Cervantes 12 Pf. pr. St.

Prohibad 10 " " Garrison 15 " "

Rosed'or 10 " " Favorita 20 " "

und bei Abnahme von 100 Stück oder mehr entsprechend  
billiger. Hochachtungsvoll

**Heinrich Schneider, P 5, 15/16.**

Großes Lager von

## Gasschläuchen

in nur vorzüglichsten Qualitäten, empfehlen

**Hill & Müller,**

P 2, 14, gegenüber der Hauptpost.

## Asphalt- und Cement-Arbeiten

übernehmen in bester Ausführung zu realen Preisen  
und unter Garantie

**L. Seebold & Co.,**

Asphaltgeschäft in Wiesbaden und Mannheim.

Bureau: E 8, 10.

## Asphalt- und Cementtrottoir

Hausentwässerungen

werden billigst unter Garantie hergestellt

**P. Pohl & Sohn.**

Bureau G 7, 13.

## Allein-Verkauf von echtem

**Wilh. Apels Birkenbalsam**

bei **Adolf Bieger, Friseur,**

Härtener's Nachfolger  
Planzen, P 3, 13 neben Hotel Kaiserhof.



Dieses anerkannt solideste aller deutschen Schuhfabrikate übertrifft  
die beste Nacharbeit in Bezug auf Haltbarkeit, Eleganz u. Passform.  
Meinverkauf für Mannheim-Ludwigshafen bei  
**E 4, 6 Georg Hartmann E 4, 6**  
Telephon 443.

## L. Steinthal,

D 4, 9, Fruchtmarkt.

Große Auswahl in

Wollenen Unterkleidern, Normal-Hemden,

Jacken, Hosen und Socken.

Flanelle für Damen- u. Herren-Wäsche.

Eine große Parthie Taschentücher

per Duz. 3 bis 8 Mart.

Sohlfaum-Batist-Taschentücher Markt 6.50.  
Herrenhemden nach Maß.

## Große Auswahl

in vorgezeichneten Stickereien

auf Leinen und Stramin etc.

empfiehlt zu billigen Preisen

**L 12, 7 1/2 Fritz Bibel L 12, 7 1/2**

## echter Perser-Teppiche

als:

Sommas, Mecca, Bokhara, Daghestans, Kassak,

Karabas, Tapis de priere etc.

in außerordentlich schönen und seltenen Exemplaren.

**L. J. Peter, Hof-Möbelfabrik, C 8, 3.**

## Möbelschreinerei

**N. Baumann,**

G 7, 2c.

Uebernahme completer Wohnungs-Einrichtungen nach den  
neuesten Entwürfen.

von einfacher bis reichster Ausführung.

Lager in fertigen Möbeln in jeder Preislage.

Musterzimmer stets vorräthig in meinem Geschäft und Lager.

Langjährige Garantie. Billigste Preise.

## Grab-Denkmal

von einfachster bis feinsten Ausführung

empfiehlt

**Ehrenfried Meyer,**

Bildhauer.

Atelier und Lager befindet sich am Fried-  
hof, neben der Artillerie des Herrn Kocher.

**Q 7, 18/19 Haller & Abendroth Q 7, 18/19**

Tapetier- und Dekorationsgeschäft.

## Neue billige

Hauschürzen und Kinderschürzen

empfiehlt

**J. J. Quilling, D 1, 2.**

# Atelier Klebusch,

**0 4, 5,**  
Strohmarkt.

## Photographien

Jeden Genres, in solidester Ausführung nach jedem Verfahren. 90148  
Aufträge zu Weihnachten baldmöglichst erbeten.

# Weinig & Lill

N 4, 11                      N 4, 11

empfehlen ihr für die höchsten Anforderungen eingerichtetes **Atelier**  
zur Herstellung passender Geschenke für

## Weihnachten.

Für obige Zeit bestimmte Aufträge bitten wir, behufs pünktlicher Lieferung, rechtzeitig uns überweisen zu wollen.  
Es zeichnen 89809

Hochachtungsvoll

### Weinig & Lill

N 4, 11    fotogr. Atelier    N 4, 11,

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum zeigen wir hiermit ergebenst an, daß wir unter Heutigem am hiesigen Plage 90175

# Kaufhaus, N 1, 8

eine Filiale unter dem Titel:

## A la Renomée

errichtet haben.

**Großes Lager in Mülhanser- und Elsäßer-Stoffen**  
aller Art, in Wolle und Baumwolle.  
**Stets Parthie- u. Gelegenheitswaaren in allen Stoffen.**  
Specialität in Nesten aller Art.  
**En gros & en Detail**

Mit der Zusicherung aufmerksamster und kulantester Bedienung, empfehlen wir uns bestens und zeichnen Hochachtungsvoll

# N 1, 8. Geschwister Heinck. N 1, 8.

Hauptgeschäft: Mülhausen. Filiale in Luxemburg und Genf.

## Specialität in Oefen und Kochherden

# F. H. ESCH,

B 1, 3, Breitestrasse  
Fabrik und Handlung aller Arten  
**Oefen**  
insbesondere Irischer, Amerikaner etc.  
für ununterbrochene Heizung. 85267  
Roeder'sche u. a. Kochherde.




## Irische Oefen.

Um Verwechslungen zu verhüten, zeigen wir an, dass die patentirten Original-Fabrikate der Firma Masgrave & Co. Ld. Belfast in Deutschland **nur von uns allein** fabrizirt worden und dass wir andere als irische bezelchneten Oefen nicht als die unserigen anerkennen. Das Verkaufsalokal für unsere bewährten

### Original Irischen Oefen

befindet sich nach wie vor: B 1, 3, Breitestrasse, im Hause des Herrn Guido Pfeifer, Pelzgeschäft.

**Esch & Co., Fabrik Irischer Oefen, Mannheim.**



Stahl-Stacheldraht, verzinkten Spalierdraht, Drahtgeflechte, roh und verzinkt, schon von 25 Pfg. per  $\square$  Mtr., Drahtfussmatten, Drahtgewebe in Eisen und Messing etc., Jalousiegewebe in allen Farben empfiehlt 89963

# Th. Löhler,

T 6, 13                      T 6, 13  
Mannheim.

# Tageslicht-Reflectoren.

Anerkannt praktische Neuheit.  
Vermöge dieser einfachen und billigen Einrichtung werden **während des Tages**  
dunkle Gaden, Schaufenster, Bureau's, Treppenhäuser und Fabrikräume 85408



**taghell**  
erleuchtet. Kostenvoranschlag und Prospect gratis.  
Alleiniger Vertreter für Baden und die Pfalz:

## Otto Herm. Ross, Installationsgeschäft, G 2, 13.

## Vollständiger Ausverkauf

F 1, 9. F 1, 9.

Wegen anderweitiger Unternehmung lege mein **gesamtes Haushaltungs- & Küchenwarenlager** dem Verkaufe aus, besonders mache Wirthe und Restaurateure darauf aufmerksam, daß ich eine große Partie emaillirte große Fleischöpfe bedeutend unterm Fabrikpreise abgebe. 89807

Gleichzeitig ist der Laden per 1. Januar 1891 zu vermieten oder das ganze **Warenlager** en bloc unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.  
Mein Lager besteht in

**allen Sorten emaillirten Geschirren u. s. w.**  
Holz- und Kohlenläden, Wasser- und Kohleneimern, Ofenschirmen u. Schirmständern, Kokenfüllern u. Kohlenlöfeln, Küchenlampen und Sturmlaternen, Petroleumkochherden, Holzwaaren aller Art, Bestecken, Vogelkäfigen, Bügeleisenstählen, Kinderpielwaaren u. Kinderbadewannen, Spiritusergreiftöcher 85371  
Waschgestellen und Wandwaschgefaßen,  
sowie vielen anderen Haushaltungs- und Küchenartikeln.

## F 1, 9 Adolf Casewitz F 1, 9

Marktstraße.

## Die Filiale

der

# Frankfurter Schirmfabrik

E 3, 15 Mannheim E 3, 15  
im Hause des Herrn Schröder empfiehlt




Zanella Herren- und Damen-Regenschirme schon v. W.	1.— an.
Satin	2.— "
Wollen Atlas	3.50 "
Gloria	3.— "
PrimaGloria	4.50 "
Halbseidene	5.— "
Reinseidene	6.— "

Sämmtliche Regenschirme sind der Neuzeit entsprechend, mit feinen Stöcken und in eleganter Ausstattung angefertigt.  
**Großes Lager in hochfeinen Regenschirmen**, besonders schönes Sortiment mit den elegantesten Eisenbeinfüßen.  
**Reparaturen** werden rasch, gut und sehr billig ausgeführt.

### Filiale der Frankfurter Schirmfabrik

E 3, 15.                      Mannheim                      E 3, 15.  
im Hause des Herrn Schröder. 90041

## Ideal der Hausfrauen.

Anerkannt beste Vorpräparate der Welt, die sich durch Einfachheit, Reinlichkeit und rasche Wirkung auszeichnen, sind

**Messing-Putz für Messing, Kupfer, Blech etc.**  
**Silber-Putz für Gold, Silber etc.**

von **Dr. B. Landmann, Frankfurt.**  
Preis in Blechdosen zu 10 und 25 Pfg., in Packeten zu 10 und 20 Pfg.

**Verkaufsstellen in Mannheim:**  
Jul. Galling & Co., G 2, 2.                      C. Pfefferkorn, P 3, 1.                      Fr. Becker, D 4, 1.  
Ludwig & Schüttlein, O 4, 3.                      Chr. Tauber, E 2, 13.                      Jacob Höl, M 2, 9.

Bitte ausdrücklich in Material-, Colonial- und Speereiswaren-Handlungen:  
**Messing- oder Silber-Putz-Mittel von Doctor B. Landmann** zu verlangen, weil sonst minderwertige Waare abgegeben werden könnte. 85984

Über 500 Illustrationstafeln u. Kartenbeilagen.

# MEYERS

Unentbehrlich  
für jeden Gebildeten.

neue  
4. Auflage  
liefert bei  
Zahlung

## KONVERSATIONS-

von monatlich 3 Mark an franko Wohnort die  
Buchhandlung von **Alexander Köhler**,  
DRESDEN, Weißgasse 5, 1.

Verlag  
des Biblio-  
graph.  
Instituts  
in Leipzig.

# LEXIKON

256 Hefte à 50 Pf. — 16 Halbfranzöse. à 10 M.